MATTEN
Einwohnergemeinde
Matten bei Interlaken

10. Mai 2021/pe

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates und der Kommissionen

Leiter Werkhof

Der Gemeinderat nahm im März davon Kenntnis, dass Daniel Niedermann seine Stelle als Leiter des Werkhofs Matten infolge vorzeitiger Pensionierung per 31. August 2021 gekündigt hat.

Der Personalausschuss hat Simon Abbühl, Brienz, als neuen Leiter des Werkhofs Matten gewählt. Der Stellenantritt erfolgt am 1. August 2021. Simon Abbühl arbeitet seit dem 1. Mai 2018 als Mitarbeiter des Werkhofs für die Einwohnergemeinde Matten.

Regenbecken Lütscheren

Das Regenbecken Lütscheren mit seinen Anlageteilen ist in die Jahre gekommen. Um eine ordnungsgemässe Funktion des Regenbeckens und den dazugehörigen technischen Anlagen sicherzustellen, ist eine umfassende Sanierung der Anlage unumgänglich. Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. CHF 900'000.00. Die Gemeinde Interlaken, die zu 50% am Regenbecken beteiligt ist, hat eine Kostenübernahme von 50 % zugesichert. Somit wird für die Sanierung des Regenbeckens ein Sanierungskredit in der Höhe von CHF 450'000.00 benötigt.

Der Gemeinderat wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urnenabstimmung vom 13. Juni 2021 beantragen, den Verpflichtungskredit von CHF 450'000.00 für die Gesamterneuerung des Regenbeckens Lütscherenstrasse Interlaken zu bewilligen.

Einwohnergemeinde Matten bei Interlaken . Baumgartenstrasse 14 . Postfach 18 . 3800 Matten bei Interlaken
T 033 826 50 11 . F 033 823 51 87 . info@matten.ch . www.matten.ch

Allgemeiner Fürsorgefonds

Unter dem Namen „Allgemeiner Fürsorgefond“ besteht eine unselbständige Stiftung in der Einwohnergemeinde Matten. Mit Verfügung vom 13. August 1999 stimmte das Amt für Gemeinden und Raumordnung dieser Zweckänderung verschiedener bisheriger Stiftungen zu. Der Fürsorgefonds soll zur Abdeckung von Fürsorgeleistungen und weiteren notwendigen Leistungen, welche nicht unter übergeordnetes Recht fallen und nicht durch andere Fonds oder Hilfsmittel abgedeckt werden können, dienen. Antragsberechtigt sind Personen, die in der Gemeinde Matten zivilrechtlichen Wohnsitz haben und am Rand des sozialen Existenzminimums leben.

Der Gemeinderat nahm davon Kenntnis, dass im Jahr 2020 dem Fonds Beiträge von total CHF 6'269.00 belastet worden sind. Der Saldo des „Allgemeinen Fürsorgefonds“ beträgt per 31. Dezember 2020 CHF 147'498.35.

Rollweg Eychelti

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Rollwegs Eychelti hat der Gemeinderat die Baumeisterarbeiten an die Firma Ghelma AG, Wilderswil, vergeben.

Baubewilligungen

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Angehrn Isabelle und Papandreou Apostolos, Oelestrasse 33; Erstellung Balkonverglasung 1. Obergeschoss Westseite, Erstellung einer Glasschiebewand als Witterungsschutz der Balkonfläche, Oelestrasse 33, Parzelle Nr. 703.

- Brunner Judith, Klostergässli 28; Anbau Treppe an bestehenden Balkon, Kesslergasse 21, Parzelle Nr. 146.

- Lanz Flurin, Hauptstrasse 3; Anbau Balkon an Nordseite der Dachwohnung, Abbruch Fensterbrüstung und Einbau Fenstertüre. Gastgewerbebetrieb mit 28 Gästebetten in zwei Wohnungen sowie Erteilen der Betriebsbewilligung D nach Art. 6 Abs. 2 Gastgewerbegesetz, Hauptstasse 3, Parzelle Nr. 616.

- Swisscom (Schweiz) AG, Bern; Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage der Swisscom (Schweiz) AG mit neuem Mast und neuen Antennen (3G, 4G und 5G Antennen), Industriestrasse 114, Parzelle Nr. 14.

- Tschiemer Stefan und Michael, Rütistrasse 8; Erweiterung Schlafzimmer im Dachgeschoss, Einbau von 2 Fenstern in Südfassade, Rütistrassse 8, Parzelle Nr. 291.

Projektänderung zurückgezogen:

- Forum 4 Generalunternehmung AG, Interlaken; Abbruch Gebäude Nrn. 5, 5a, 5b, 5c und 5d, Neubau von drei Mehrfamilienhäusern mit 22 Wohneinheiten; Erstellen einer Autoeinstellhalle, Aussenparkplätze und Fussweg, Neubau Erschliessungsstrasse ab der Kesslergasse, Projektänderung Tiefersetzung des Mehrfamlienhauses Nr. 7, Parzelle Nr. 650, Rütigässli – Abschreibungsverfügung der Projektänderung.

Schule Matten - Massentests

Der Kanton Bern bietet den Schulen und Gemeinden die Möglichkeit an, alle Schüler der 1. bis 9. Klasse wöchentlich mit einem PCR-Speicheltest auf das Coronavirus zu testen. Es wird erhofft, so asymptomatische Ansteckungen frühzeitig erkennen zu können und damit möglichst wenige Klassen in Quarantäne schicken zu müssen. Die Tests sind für alle Kinder und Lehrpersonen freiwillig, somit werden die Schülerinnen und Schüler nur bei schriftlichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten getestet.
Der Gemeinderat erachtet diese Tests als sinnvolle Prävention und hat beschlossen, dass die Schule Matten bei den Massentests an der Volksschule (ohne Kindergarten) teilnehmen wird. Für die Gemeinde fallen keine Kosten an. Der Start für die Tests an der Schule Matten erfolgte am 03. Mai 2021.

Gemeinderat Matten